

Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Zürich

Sitzung vom 2. April 2025

353. Militärkaserne Zürich, Gesamtinstandsetzung und Umbau, Natur- und Kunststeinarbeiten (Vergabe)

Für die Gesamtinstandsetzung der Militärkaserne Zürich bewilligte der Kantonsrat am 29. Januar 2024 (Vorlage 5887a) einen Objektkredit von Fr. 57'840'000 und der Regierungsrat mit Beschluss Nr. 103/2023 eine gebundene Ausgabe von Fr. 122'284'000, insgesamt Fr. 180'124'000.

Für die Ausführung der Natur- und Kunststeinarbeiten gemäss BKP 216 wurde ein offenes Vergabeverfahren durchgeführt. Es liegen drei bereinigte Angebote von Fr. 5'588'003.55 bis Fr. 6'239'010.95 vor. Aufgrund der Prüfung anhand der Eignungs- und Zuschlagskriterien sind die Leistungen an ARGE Alte Kaserne Zürich c/o Arnet & Co., Winterthur, zu vergeben. Die Vergabesumme von Fr. 5'655'335.95 gemäss Angebot vom 14. Mai 2024 kann sich für Unvorhergesehenes auf Fr. 6'520'000 erhöhen.

Die Vergabesumme ist durch den Objektkredit gedeckt und geht zulasten der Investitionsrechnung der Leistungsgruppe Nr. 8750, Liegenschaften Verwaltungsvermögen.

Auf Antrag der Baudirektion

beschliesst der Regierungsrat:

I. Die Ausführung der Natur- und Kunststeinarbeiten für die Gesamtinstandsetzung und den Umbau der Militärkaserne Zürich werden gemäss Angebot vom 14. Mai 2024 zu Fr. 5'655'335.95 an ARGE Alte Kaserne Zürich c/o Arnet & Co., Winterthur, vergeben. Die Vergabesumme kann sich für Unvorhergesehenes auf Fr. 6'520'000 erhöhen.

II. Der Betrag geht zulasten der Leistungsgruppe Nr. 8750, Liegenschaften Verwaltungsvermögen.

III. Dieser Beschluss ist bis zur Veröffentlichung des Zuschlags auf simap.ch nicht öffentlich.

IV. Mitteilung an die Bildungsdirektion und die Baudirektion.



Vor dem Regierungsrat
Die Staatsschreiberin:

Kathrin Arioli